

Presseinformation

Liebherr gewinnt ESTA Award in der Kategorie Sicherheit

- „WindSpeed Load Charts“ bieten erhöhte Sicherheit und weniger Stillstand beim Kranbetrieb unter Windeinflüssen
- Traglasttabellen für unterschiedliche Windgeschwindigkeiten verfügbar
- Viele Liebherr-All Terrain-Krane, Raupenkrane und Mobilbaukrane verfügen über neue WindSpeed Load Charts

Die Gewinner der ESTA Awards of Excellence 2021 wurden am 22. April im Rahmen einer Online-Zeremonie bekannt gegeben. Liebherr wurde in der Kategorie Sicherheit für die Entwicklung spezieller „WindSpeed Load Charts“ ausgezeichnet. Diese bieten erhöhte Sicherheit und mehr Betriebszeit beim Kranbetrieb unter Windeinflüssen. Die Liebherr-Ingenieure in Biberach, Ehingen und Nenzing haben eine große Zahl der neuen Mobil- und Raupenkrane fit und stabil gemacht für stürmische Tage.

Ehingen (Donau), (Deutschland), 26. April 2021 – Christoph Kleiner, Vertriebsgeschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, nahm den Preis virtuell entgegen und sagt: „Es ist großartig, in der Kategorie Sicherheit ausgezeichnet zu werden, da dies eine Win-Win-Situation ist: Erhöhung der Sicherheit bei gleichzeitiger Erhöhung der Betriebszeit der Krane. Und ein dreifacher Gewinn, da drei Liebherr-Gesellschaften daran beteiligt sind.“

Vorteile beim Einsatz von Mobil-, Mobilbau- und Raupenkranen

Begonnen hat diese Entwicklung bei den Mobilbaukranen bereits 2000 mit dem MK 80 und bei Raupenkranen 2008 mit dem LR 1600/2. Seit 2020 können auch neuere LTM-Modelle wie der LTM 1650-8.1 oder der LTM 1120-4.1 sowie alle Krane der MK-Baureihe mit diesem Angebot aufwarten. Zum großen Vorteil für den Kunden: der Steigerung von Sicherheit und Planbarkeit, der Reduktion von Stillstand aufgrund Wind sowie einer Zunahme der Profitabilität.

Die Traglasttabellen von Kranen gelten in der Regel bei einer Böen-Windgeschwindigkeit von bis zu 9 m/s, bei Mobilbaukranen von bis zu 14 m/s, gemessen oben am Auslegerkopf, und einer Windangriffsfläche (inklusive cw-Wert) der Last von 1,2 m² pro Tonne. Das ist die Norm, an die sich alle Wettbewerber halten müssen. Die daraus errechnete Windbelastung ergibt 50 Newton pro Quadratmeter.

Traglasttabellen für zusätzliche maximale Windgeschwindigkeiten

Damit nun aber auch bei stärkerem Wind noch sicher gearbeitet werden kann, hat Liebherr Traglasttabellen für zusätzliche maximale Windgeschwindigkeiten errechnet und in der Kransteuerung programmiert. Beim LTM 1650-8.1 sind das zum Beispiel 11,2 m/s und 13,4 m/s, falls mit Gitterausrüstung gearbeitet wird. Im reinen Teleskop-Betrieb kommen sogar noch die Tabellen für 15,6 m/s hinzu. Beim MK sind das 17 m/s in den Steilstellungen und 20 m/s bei horizontalem Ausleger. Falls

beim Einsatz die am Kranausleger gemessene Windgeschwindigkeit die eingestellte Tabellenwindgeschwindigkeit übersteigt, kann der Kranführer einfach auf eine Traglasttabelle mit einer höheren zulässigen Windgeschwindigkeit umschalten und damit seine Kranarbeit oftmals weiterführen.

Die neueste Generation der LR-Raupenkranen ist mit Windsensoren am Hauptausleger und an der Wippspitze ausgestattet. Sowohl die gemessene Windgeschwindigkeit als auch die jeweilige Konfiguration des Krans (Auslegerlänge, Winkel des Auslegers) werden berücksichtigt, um die aktuelle Situation des Krans zu berechnen. Wenn die Windverhältnisse zu gefährlich werden, gibt das System eine Warnung aus. Der jeweilige Status wird jederzeit in der Kabine angezeigt. Bei Windgeschwindigkeiten von 10-16 m/s kann der Fahrer automatisch die max. Traglast mit einem einfachen Tastendruck anpassen.

Dieses Plus an Sicherheit und erhöhter Kranverfügbarkeit wird sehr gut angenommen. Viele Kunden bestätigen, dass die neuen WindSpeed-Traglasttabellen bedeuten, dass der Kran nicht mehr wie früher das Limit für Aufträge darstellt. Sie ermöglichen, den Kran auch dann noch zu betreiben, wenn normalerweise ein Job aufgrund des Windes nicht möglich wäre.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-ltm1450-8-1-windpark.jpg

Ein LTM 1450-8.1 im Windpark bei der Turmmontage, ausgerüstet mit den neuen WindSpeed Load Charts.



liebherr-mk88-mk140.jpg
MK88 und MK 140 im Industrie-Montage-Einsatz.



liebherr-lr1300.jpg
Liebherr-Raupenkran LR 1300 in Florida, United States.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502-3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com